

 <p>Museum Utopie und Alltag. Alltagskultur und Kunst aus der DDR / Armin Herrmann [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Omega Handstaubsauger Typ 7000.5</p> <p>Museum: Museum Utopie und Alltag. Alltagskultur und Kunst aus der DDR Erich-Weinert-Allee 3 15890 Eisenhüttenstadt 03364 - 417355 museum@utopieundalltag.de</p> <p>Sammlung: Design aus der DDR</p> <p>Inventarnummer: 862/01-DDR</p>
---	--

Beschreibung

Das Gehäuse des Kleinstaubsaugers ist aus olivgrünem Kunststoff gefertigt. Die Form besteht aus zwei Kegelstümpfen, die an deren breiten Enden mit einem Ring aus beigefarbenem Kunststoff verbunden sind. An dem Ring befinden sich zugleich der Griff und, ihm diametral gegenüber, zwei Standfüße. In den Griff ist eine Mulde mit einem schmalen Ein- und Ausschalter eingelassen. Vom freien Ende des Griffs geht das graue Netzkabel ab. An beiden Enden des Gehäuses konnten Rohrteile eingefügt werden: hier ein graues Kunststoffrohr mit einem Bürstenaufsatz aus grau-grünem Kunststoff. Der von Wolfgang Dyroff 1963 entworfene Staubsauger war auch als Westexport-Artikel sehr beliebt, wobei er dort nicht als DDR-Gerät deklariert wurde. Als multifunktionales Gerät konnte der Kleinstaubsauger zum Polieren von Schuhen und Autokarosserien umgebaut werden.

Grunddaten

Material/Technik: Kunststoff, Metall
Maße: 7 cm Durchmesser, 53,5 cm Lang

Ereignisse

Hergestellt wann Seit 1963
wer VEB Elektrowärme Altenburg
wo Altenburg (Thüringen)

Form wann
entworfen wer Wolfgang Dyroff (1923-)

Schlagworte

- DDR-Design
- Elektrogerät
- Hausrat
- Kegelform
- Kunststoff
- Plaste
- Reinigungsgerät
- Staubsauger

Literatur

- Günter Höhne (2001): Penti, Erika und Bebo Sher. Die Klassiker des DDR-Designs. Berlin, S. 45 und 118 f.
- Günter Höhne (2009): Die geteilte Form. Deutsch-deutsche Designaffären 1949-1989. Köln, S. 196
- Hirdina, Heinz (1988): Gestalten für die Serie. Design in der DDR 1949-1985. Dresden, S. 168
- Höhne, Günter (2008): Das große Lexikon. DDR-Design. Köln, S. 255 f.